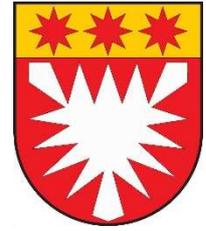


**ABWASSERBETRIEB und
BAUBETRIEBSHOF
der Stadt Hessisch Oldendorf**



Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr

2025





Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Konsolidierter Gesamtplan	
1. Vorbemerkungen	3
2. Erfolgsplan	5
3. Vermögensplan einschl. Investitionsplan	6
4. Stellenübersicht	9
5. Finanzplan	10
II. Einzelplan Abwasserbetrieb	
1. Vorbemerkungen	11
2. Erfolgsplan	13
3. Vermögensplan einschl. Investitionsplan	21
4. Stellenübersicht	25
5. Finanzplan	26
III. Einzelplan Baubetriebshof	
1. Vorbemerkungen	27
2. Erfolgsplan	28
3. Vermögensplan einschl. Investitionsplan	34
4. Stellenübersicht	36
5. Finanzplan	37
IV. Einzelplan Betriebsführung Stadtwerke und Kläranlagengesellschaft	
1. Erfolgsplan	38



I. Konsolidierter Gesamtplan

1. Vorbemerkungen

Der Abwasserbetrieb der Stadt Hessisch Oldendorf wurde am 01.01.1999 als Eigenbetrieb gem. § 108 Abs. 4 NGO nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) gegründet.

Der Baubetriebshof der Stadt Hessisch Oldendorf wurde am 01.01.1999 als Sondervermögen mit selbständiger Wirtschaftsführung gem. § 110 Abs. 2 Satz 1 NGO eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) gegründet.

Mit Beschluss des Rates der Stadt Hessisch Oldendorf vom 17.03.2011 in Verbindung mit dem Satzungsbeschluss vom 23.06.2011 wurden beide Betriebe mit Wirkung zum 01.01.2012 zum Eigenbetrieb „Abwasserbetrieb und Baubetriebshof der Stadt Hessisch Oldendorf“ zusammengefasst. Mit Beschluss des Rates der Stadt Hessisch Oldendorf vom 20.06.2024 wurde die Kläranlagengesellschaft mbH rückwirkend zum 01.01.2024 in den Eigenbetrieb „Abwasserbetrieb und Baubetriebshof der Stadt Hessisch Oldendorf“ eingegliedert. Dazu wurde von den Beteiligten ein Vermögensübertragungsvertrag nach Umwandlungsgesetz geschlossen.

Entsprechend der Eigenbetriebsverordnung § 13 (EigBetrVO) vom 25. Juli 2018 und den betreffenden Vorschriften der Betriebssatzung ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan 2025 besteht aus

- dem Erfolgsplan (mit Erläuterungen),
- dem Vermögensplan (mit Investitionsplan),
- der Stellenübersicht und
- der mittelfristigen Finanzplanung.

Verpflichtungsermächtigungen werden im Wirtschaftsjahr 2025 nicht veranschlagt.



Im Rahmen der rechtlichen Regelungen nimmt der Abwasserbetrieb und Baubetriebshof der Stadt Hessisch Oldendorf die Möglichkeit der Übertragung von Haushaltsmitteln im Bereich der Investitionen wahr. Dies bedeutet, dass vorgesehene Mittel für Auszahlungen einer Investition aus dem vorhergehenden Wirtschaftsjahr (wie z. B. die Bergstraße, 3. BA in den Wirtschaftsjahren 2024/2025) bis zur Abwicklung der letzten Zahlung auch über das Wirtschaftsjahr hinaus verfügbar bleiben, wenn mit der Investition vor Ablauf des übernächsten Wirtschaftsjahres begonnen wird und die Deckungsmittel bereit gestellt werden können. Die Kreditermächtigungen für diese Investitionen gelten bis zum Ende des auf das Wirtschaftsjahr folgenden Jahres fort.

Unter I.2 – I.5 befindet sich der konsolidierte Gesamtplan des Eigenbetriebes.
Unter II, III und IV befinden sich die jeweiligen Einzelpläne der Sparten.

Der Rat der Stadt Hessisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am den Wirtschaftsplan 2025 für den Abwasserbetrieb und Baubetriebshof der Stadt Hessisch Oldendorf beschlossen.



2. Erfolgsplan 2025 (Gesamtplan)

Konsolidiert	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	5.935	6.197	6.035	6.106	6.160	6.194	6.235
2. Aktivierte Eigenleistung	89	71	106	101	111	101	86
3. Sonstige betrieblich Erträge	31	5	51	31	16	16	16
Zwischensumme	6.055	6.273	6.192	6.238	6.287	6.311	6.337
4. Materialaufwand	1345	1294	927	931	945	964	965
5. Personalaufwand	2.602	2.733	2.928	3.001	3.076	3.144	3.194
6. Abschreibungen	1.309	1.345	1.473	1.495	1.443	1.452	1.444
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	320	356	345	344	350	369	375
Zwischensumme	479	545	519	467	473	382	359
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	309	346	323	313	301	286	291
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	170	199	196	154	172	96	68
11. Sonstige Steuern	3	3	3	3	3	3	3
12. Jahresüberschuss	168	196	193	151	169	93	65
13. Einstellung in die Beitragsrücklage	-334	-314	-302	-287	-265	-247	-239
14. Einstellung Rücklage	0	0	0	0	0	0	0
15 Gewinn -/ Verlustvortrag	936	771	586	419	225	71	-141
15a. Eigenkapitalverzinsung	0	-58	-58	-58	-58	-58	-58
15b. Gewinnverwendung	0	0	0	0	0	0	0
16 Bilanzgewinn/-verlust	771	586	419	225	71	-141	-373

Der Erfolgsplan umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt 6.192.000 Euro und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt 6.388.000 Euro.

Die einzelnen Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.



3. Vermögensplan (Gesamtplan)

Der Vermögensplan ist Investitions- und Finanzierungsplan für Vermögensveränderungen im Bereich langfristiger Mittelbeschaffung und Mittelbindung. Er enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben.

Vermögensplan 2025

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>
	T€	T€	T€	T€	T€
<u>I. Finanzbedarf</u>					
Investitionen einschl. Vorjahre (lt. Investitionsplan)	2.199	1.728	1.233	1.354	1.079
Investitionen (externe Erschließung)	100	100	100	100	100
Allgemeine Rücklage	314	302	287	265	247
Planmäßige Darlehenstilgung	460	493	446	418	423
Sondertilgung	0	0	0	0	0
Forderungen aus Vorjahr	0	0	0	0	0
Rücklagen	98	0	0	30	0
Gesamt	<u>3.171</u>	<u>2.623</u>	<u>2.066</u>	<u>2.167</u>	<u>1.849</u>
<u>II. Deckung des Finanzbedarfs</u>					
Abschreibungen	1.345	1.473	1.495	1.439	1.452
Baukostenzuschuss (Ext. Erschließungsträger)	100	100	100	100	100
Auflösung Ertragszuschüsse	314	302	287	265	247
Kanalbaubeiträge	20	20	20	20	20
Kostenerstattungsbeiträge	0	0	0	0	0
Liquide Mittel	0	0	0	0	0
Auflösung Rücklage	0	110	17	0	30
Gewinnauflösung	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahme	1.392	618	147	343	0
Gesamt	<u>3.171</u>	<u>2.623</u>	<u>2.066</u>	<u>2.167</u>	<u>1.849</u>



Investitionsplan 2025 (Gesamtplan)

Folgende Investitionen sind im Bereich des Abwasserbetriebs und Baubetriebshofes vorgesehen

Anschaffung		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Maßnahmen zur Kanalinstandsetzung gem. Kanalinstandsetzungskonzept	T€	315.000	265.000	245.000	215.000	215.000	235.000	240.000
RW Kanal incl. Schächte und Hausanschlüsse	T€	75.000	90.000	60.000	60.000	60.000	60.000	100.000
SW Kanal Hausanschlüsse und Schächte	T€	155.000	160.000	160.000	150.000	150.000	150.000	200.000
SW Bergstr. HO 2.BA		505.000		75.000				
SW Bergstr. HO 3.BA		300.000	375.000	75.000				
SW / RW Großenwieden		150.000						
Fischbeck, Hemeringen			230.000	0	30.000		195.000	
Pumpwerke			220.000	55.000	35.000	35.000	135.000	50.000
Technische Ausrüstung	T€	205.000	33.000	0				65.000
Fuhrpark, Geräte	T€	45.000	0	0				
Bestandsdaten/EDV	T€	50.000	50.000	40.000	10.000	10.000	10.000	20.000
Betriebsgebäude / Technik	T€	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
KAG Zentrifuge Halle	T€			150.000	550.000	750.000	100.000	200.000
KAG Dekanter				250.000				
KAG Maschinenhalle und PV Anlage				350.000				
KAG Zentrifuge			734.000					
Gesamtinvestitionen Abwasser	T€	1.820.000	2.167.000	1.470.000	1.060.000	1.230.000	895.000	885.000
Großgeräte	T€	130.000	0	240.000	115.000	26.000	60000	0
Fuhrpark	T€	0	0	0	38.000	65.000	80.000	73.000
Sonstige/Inventar/GWG	T€	31.000	32.000	18.000	20.000	33.000	44.000	35.000
<i>Rücklage</i>	T€	<i>0</i>	<i>98.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>30.000</i>	<i>0</i>	<i>43.000</i>
Gesamtinvestitionen Bauhof	T€	161.000	130.000	258.000	173.000	154.000	184.000	151.000
Gesamtinvestitionen Technische Betriebe	T€	1.981.000	2.297.000	1.728.000	1.233.000	1.384.000	1.079.000	1.036.000



Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres					
		2025	2026	2027	2028
2024	0,00 €				
2025	0,00 €				
2026	0,00 €				
2027	0,00 €				
gesamt					
<u>nachrichtlich:</u> in der mittelfristigen Finanzplanung vorgese- hene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkei- ten		618.000,00 €	147.000,00 €	343.000,00 €	0,00 €



4. Stellenübersicht (Gesamtplan)

Entgeltgruppe TVÖD	Zahl der Planstellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2025	Zahl der Planstellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024
14	1	1	1	1
12	1	1	1	1
11	2	1	2	1
10	1	1	1	1
9 c	2	2	2	2
9 b	1	1	1	1
9 a	2,78	2,78	2,78	2,78
8	1	1	1	1
7	2,37	1,37	1,37	1,37
6*	20	19	17	19
5*	4	4	4	4
4	1	1	2	1
3	7	1	9	7
Azubi	2	2	2	2
Gesamt	48,15	39,15	47,15	45,15

*) einschl. E 5 und 4 mit persönlicher Zulage

Nachrichtlich bis 30.06.2024

A 14	0	1	0,3	0,3	0,4
------	---	---	-----	-----	-----



5. Finanzplan (Gesamtplan)

Planwerte	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€
Finanzmittelbedarf					
Investitionen	2.199	1.728	1.233	1.354	1.079
Investitionen (externe Erschließungsträger)	100	100	100	100	100
Auflösungsbeträge	314	302	287	265	247
Darlehenstilgungen	460	493	446	418	423
Sondertilgung/Umschuldung	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückführung	0	0	0	0	0
Forderungen aus Vorjahr	0	0	0	0	0
Rücklagen	98	0	0	30	0
Gesamt	3.171	2.623	2.066	2.167	1.849
Finanzmittelherkunft					
Kanalbaubeiträge	20	20	20	20	20
Beitragsrücklage	314	302	287	265	247
Erwirtschaftete Abschreibungen	1.345	1.473	1.495	1.439	1.452
Baukostenzuschüsse (extern)	100	100	100	100	100
Kostenerstattungsbeiträge	0	0	0	0	0
Landeszuschüsse, EFRE	0	0	0	0	0
Liquide Mittel	0	0	0	0	0
Auflösung Rücklage	0	110	17	0	30
Darlehensaufnahme	1392	618	147	343	0
Gewinnauflösung	0	0	0	0	0
Gesamt	3.171	2.623	2.066	2.167	1.849



II. Einzelplan Abwasserbetrieb

1. Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge. Bei einer geplanten Abwassergebühr von € 3,06 je cbm im Jahr 2025 beträgt der Jahresüberschuss 141 T€, nach Einstellung der Beitragsrücklage von 302 T€ entsteht ein Jahresverlust von 161 T€, hinzugerechnet wird der Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 566 T€, als Bilanzgewinn verbleiben 405 T€.

Die Ertragslage 2025 wurde vor dem Hintergrund der stabilen Entwicklung der Einwohnerzahlen und dem Ergebnis der Abwassermengen 2023 mit einer Menge von 900.000 cbm kalkuliert.

Die Zinssituation der Vorjahre wird 2025 trotz Neuaufnahme eines Kredites zu höheren Konditionen auf der Aufwandseite leicht sinken. Im Energiebereich, bei den Kosten für Wartung der Pumpwerke und bei der Kläranlage wurden stabile Kosten berücksichtigt. Positiv werden sich die PV Anlagen PW Fischbeck und auf der Kläranlage auswirken, hierfür sind die gegenüber 2024 Kosten für Energie geringer angesetzt.

Im Vergleich zu den Vorjahren werden die Kosten der Kläranlage nicht mehr allein im Bereich der Materialaufwendungen dargestellt. Die Personal- und Kapitalkosten wurden den entsprechenden Positionen der GuV zugeordnet. Durch die Verschmelzung der Kläranlage mit dem Abwasserbetrieb fallen rund 37 T€ geringere Kosten an, diese ergeben sich aus nicht mehr zu berechnender Mehrwertsteuer auf Personal- und Verwaltungskosten und Zinsaufwendungen. Die Steueraufwendungen fielen in den Vorjahren im steuerpflichtigen Betriebsführungsentgelt an.

Der Investitionsplan 2025 beinhaltet Kanalinstandsetzungsmaßnahmen an den SW- und RW-Kanälen im Stadtgebiet gemäß des Kanalinstandsetzungskonzeptes 2019-2026, incl. des Bauabschnittes 2 und 3 in der Bergstraße - Hessisch Oldendorf, der technischen Ausrüstung für Schmutzwasserpumpwerke, eines Energiespeicher für das Pumpwerk „Zwischen den Brücken“, die Erneuerung der Technik in Pumpwerken, die Instandsetzung von Kontrollschächten, die Fortsetzung der Bestandsdatenerfassung, der Neubau und die Erneuerung von Hausanschlüssen.



Auf der Kläranlage ist geplant den Dekanter, die Halle der Zentrifugenanlage und die Maschinenhalle (incl. PV Anlage) zu erneuern.

Der Vermögensplan schließt mit einem Finanzbedarf von 1.470 T€, der durch Abschreibungen, Kanalbaubeiträge, Kostenerstattungen, liquiden Mitteln und einem Darlehn (618 T€) vollständig finanziert ist.



2. Erfolgsplan Abwasserbetrieb

Abwasserbetrieb	<i>Ist</i>	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	3.441	3.471	3.430	3.415	3.393	3.376	3.381
2. Aktivierte Eigenleistung	78	65	100	95	105	95	80
3. Sonstige betrieblich Erträge	7	1	1	1	1	1	1
Zwischensumme	3.526	3.537	3.531	3.511	3.499	3.472	3.462
4. Materialaufwand	1.135	1.118	759	762	774	791	791
5. Personalaufwand	575	585	805	833	863	889	894
6. Abschreibungen	1.189	1.215	1.325	1.339	1.285	1.298	1.293
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	162	174	177	168	169	178	176
Zwischensumme	465	445	465	409	408	316	308
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	309	346	323	313	301	286	291
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	156	99	142	96	107	30	17
11. Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1	1
12. Jahresüberschuss	156	98	141	95	106	29	16
13. Einstellung in die Beitragsrücklage	-334	-314	-302	-287	-265	-247	-239
14. Einstellung Rücklage							
15 Gewinn -/ Verlustvortrag	959	782	566	405	213	54	-164
15a. Gewinnverwendung							
16 Bilanzgewinn/-verlust	782	566	405	213	54	-164	-387

Der Erfolgsplan Abwasserbetrieb umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt 3.531.000 Euro und voraussichtlich entstehende Aufwendungen incl. der Einstellung in die Beitragsrücklage in Höhe von insgesamt 3.692.000 Euro.

Die einzelnen Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.



Erläuterungen zum Erfolgsplan Abwasserbetrieb 2024

1. Umsatzerlöse

Die Planansätze der Umsatzerlöse sehen im Einzelnen folgendermaßen aus:

	2025	2024
	T€	T€
Entgelte aus 900.000 cbm *		
Abwasserbeseitigungsgebühren	2.755	2.785
Fäkalschlamm, etc.	9	8
Straßenoberflächenentwässerung	181	181
Kostenerstattungen/Leistungen gegenüber Dritten	183	183
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	<u>302</u>	<u>314</u>
	3.430	3.471

* Vorjahreswert 905.000 cbm

Die Senkung der Umsatzerlöse ergibt sich aus leicht niedrigeren Erträgen aus Abwasserbeseitigungsgebühren von rund 30 T€ und sinkende Ertragszuschüsse in Höhe von rund -12 T€.

Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse bleibt auch weiterhin rückläufig (Wert 2026 ca. 287 T€).

Insgesamt sinken die Umsatzerlöse um 41 T€.

2. Aktivierte Eigenleistungen

2025 2024



T€	T€
100	65

Nach der Eigenbetriebsverordnung sind die Eigenleistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes z.B. bei dem Ausbau des Kanalnetzes oder für Leistungen für Dritte im Erfolgsplan anzusetzen. Für 2025 ist im Rahmen dieser Leistungen ein Ertrag von T€ 100 angesetzt worden.

3. Sonstige betriebliche Erträge	2025	2024
	T€	T€
	1	1



4. Materialaufwand

Berücksichtigt werden hier Hilfs- und Betriebsstoffe (Energiefieferungen, Unterhaltungsmaterial usw.) sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen, Fremdleistungen, die u.a. der Unterhaltung der Anlagen, dienen sowie Dienstleistungen zur Abwasserreinigung. Im Einzelnen ergibt sich:

Materialaufwand

	2025	2024
	T€	T€
Unterhaltungsaufwendungen		
Schmutzwasserkanal	45	35
Mischwasserkanal	5	5
Regenwasserkanal	20	24
Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	28	28
Betriebskosten Pumpwerke	53	65
Reparaturen/Spüleinsätze Pumpwerke	25	29
Schadensfälle	<u>0</u>	<u>0</u>
Zwischensumme	176	186
Betriebskosten Kläranlage HO	565	911
Kostenerstattung Kläranlage Hameln	3	3
Fäkalschlammbehandlung	4	4
Fäkalschlammabfuhr	4	4
Fremdleistungen	<u>7</u>	<u>10</u>
	<u>583</u>	<u>932</u>
	759	1.118



Kostenübersicht der Kläranlage 2025/2026

Kostenübersicht Kläranlage 2025		
	2025	2026
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Fremdenergie Strom 19 %	-101.000,00 €	-100.000,00 €
Fremdenergie Gas 19 %	-7.500,00 €	-7.500,00 €
Fremdenergie Benzin, Diesel, Gas 19 %	-1.000,00 €	-1.000,00 €
Hilfsmaterial 16 %	-3.000,00 €	-4.000,00 €
Betriebsmaterial - sonstige 19 %	-14.500,00 €	-14.500,00 €
Betriebsmaterial - Fällungsmittel 19%	-19.000,00 €	-19.000,00 €
Betriebsmaterial - Kalk 19%	-44.000,00 €	-45.000,00 €
Betriebsmaterial - Flockungsmittel 19%	-67.000,00 €	-68.000,00 €
Ersatzmaterial Reparatur 19 %	-7.500,00 €	-8.000,00 €
	-264.500,00 €	-267.000,00 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Dienstleistungen Fremder 19 %	-21.500,00 €	-22.000,00 €
Dienstleistungen Klärschlamm Entsorgung	-110.000,00 €	-110.000,00 €
Müll- und Deponiegebühren 19 %	-12.000,00 €	-12.500,00 €
Reparaturarbeiten 19 %	-12.000,00 €	-12.000,00 €
Wartungsaufwand 19 %	-19.000,00 €	-20.000,00 €
sonstiger Betrieblicher Aufwand	-36.000,00 €	-37.000,00 €
	-210.500,00 €	-213.500,00 €
Nettowert	-475.000,00 €	-480.500,00 €
Kosten incl. MwSt	-565.250,00 €	-571.795,00 €



5. Personalaufwand

2025	2024
T€	T€
805	585

Der Personalaufwand wird beginnend mit dem Jahr 2012 geteilt in den Abwasserbetrieb und die „Betriebsführung“ (unter IV.). Der Aufwand für die Mitarbeiter der Kläranlage findet sich aufgrund der Verschmelzung erstmals im Erfolgsplan „Abwasserbetrieb“ wieder (255 T€).

Gesamt für beide Sparten betrachtet, entsteht ein prognostizierter Personalaufwand entsprechend Stellenübersicht in Höhe von 1.193 T€.

6. Abschreibungen

Die aufgeführte Summe von € 1.325 T€ basiert zum einen auf den Abschreibungswerten des vorhandenen Anlagevermögens, sowie den Abschreibungssummen für die Neuinvestitionen, die Investitionen und Altabschreibungen der Kläranlage wurden ebenfalls berücksichtigt.

Die geplanten Abschreibungen errechnen sich aus:

	2025	2024
	T€	T€
Abschreibungen 2025 aus Altanlagen	1.275	1.155
Abschreibungen auf Neuzugänge 2025	50	60
	1.325	1.215



7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position enthält die nicht unmittelbar der Umsatzerzielung dienenden betrieblichen Kosten, und zwar:

	2025	2024
	T€	T€
Abwasserabgabe Kläranlage HO	30	35
Abwasserabgabe Kleineinleiter	1	1
Verwaltungskostenbeitrag Stadt	8	8
Gebührenabrechnung Stadt HO	36	36
Miet- und Raumkosten	23	21
Prüfungs-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten einschl.		
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	27	19
Dienstreisen, Fortbildungskosten, Fachliteratur	6	6
Beiträge, Versicherungen	5	5
Telefon, Bürobedarf, EDV, Reinigung	18	20
Repräsentationsaufwendungen	2	2
Rufbereitschaft	18	18
Sonstiges	3	3
	177	174

8. Zinsen und ähnliche Erträge

In der Wirtschaftsplanung werden keine Zinsen und ähnliche Erträge veranschlagt.



9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen resultieren aus den bestehenden Darlehensverbindlichkeiten (incl. Altdarlehen der Kläranlage). Die Investitionen sollen vorrangig aus liquiden Mitteln, in erster Linie Abschreibungen, finanziert werden.

	2025	2024
	T€	T€
Zinsen für bestehende Bankkredite (davon Altdarlehen Kläranlage 7 T€)	139	162
Zinsen an Stadt Hessisch Oldendorf	184	184
Zinsen lfd. Kassenführung	<u>0</u>	<u>0</u>
	323	346

10. Sonstige Steuern

	2025	2024
	T€	T€
Sonstige Steuern	1	1

Die sonstigen Steuern betreffen die Kfz-Steuer.



3. Vermögensplan

Der Vermögensplan ist Investitions- und Finanzierungsplan für Vermögensveränderungen im Bereich langfristiger Mittelbeschaffung und Mittelbindung. Er enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben.

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>
	T€	T€	T€	T€	T€
<u>I. Finanzbedarf</u>					
Investitionen einschl. Vorjahre (lt. Investitionsplan)	2.167	1.470	1.060	1.230	895
Investitionen (externe Erschließung)	100	100	100	100	100
Allgemeine Rücklage	314	302	287	265	247
Planmäßige Darlehenstilgung	460	493	446	418	423
Sondertilgung	0	0			0
Forderungen aus Vorjahr	0	0	0	0	0
Gesamt	<u>3.041</u>	<u>2.365</u>	<u>1.893</u>	<u>2.013</u>	<u>1.665</u>
<u>II. Deckung des Finanzbedarfs</u>					
Abschreibungen	1.215	1.325	1.339	1.285	1.298
Baukostenzuschuss (Ext. Erschließungsträger)	100	100	100	100	100
Auflösung Ertragszuschüsse	314	302	287	265	247
Kanalbaubeiträge	20	20	20	20	20
Kostenerstattungsbeiträge	0	0	0	0	0
Liquide Mittel	0	0	0	0	0
Gewinnauflösung	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahme	1.392	618	147	343	0
Gesamt	<u>3.041</u>	<u>2.365</u>	<u>1.893</u>	<u>2.013</u>	<u>1.665</u>

Im Vermögensplan sind auch die Investitionen der externen Erschließungsträger dargestellt. Sie sind zwar finanzierungsneutral, steigern aber das Anlagevermögen, und wirken sich daher bei den Abschreibungen aus.

Hinweis:

Die veranschlagten Beträge begründen eine Ausgabeermächtigung, nicht jedoch eine Ausgabeverpflichtung.



Investitionsplan 2025

Folgende Investitionen sind vorgesehen

Anschaffung		<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
Maßnahmen zur Kanalinstandsetzung gem. Kanalinstandsetzungskonzept	T€	315.000	265.000	245.000	215.000	215.000	235.000	240.000
RW Kanal incl. Schächte und Hausanschlüsse	T€	75.000	90.000	60.000	60.000	60.000	60.000	100.000
SW Kanal Hausanschlüsse und Schächte	T€	155.000	160.000	160.000	150.000	150.000	150.000	200.000
SW Bergstr. HO 2.BA		505.000		75.000				
SW Bergstr. HO 3.BA		300.000	375.000	75.000				
SW / RW Großenwieden		150.000						
Fischbeck, Hemeringen			230.000	0	30.000		195.000	
Pumpwerke			220.000	55.000	35.000	35.000	135.000	50.000
Technische Ausrüstung	T€	205.000	33.000	0				65.000
Fuhrpark, Geräte	T€	45.000	0	0				
Bestandsdaten/EDV	T€	50.000	50.000	40.000	10.000	10.000	10.000	20.000
Betriebsgebäude / Technik	T€	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
KAG Zentrifuge Halle	T€			150.000	550.000	750.000	100.000	200.000
KAG Dekanter				250.000				
KAG Maschinenhalle und PV Anlage				350.000				
KAG Zentrifuge			734.000					
Gesamtinvestitionen Abwasser	T€	1.820.000	2.167.000	1.470.000	1.060.000	1.230.000	895.000	885.000



Einzelmaßnahmen 2025

Kanalinstandsetzung: Kanalrenovierung und Kanalneubau gemäß Kanalinstandhaltungskonzept 2019-2026

HO Bergstr. 2 und 3 BA (je 75 T€)

RW Kanal: Kanal (10 T€); Hausanschlüsse (20 T€); Schächte (30 T€)

SW Kanal: Kanal (30 T€); Hausanschlüsse (80 T€); Schächte (50 T€)

Technische Ausrüstung: Maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung Schmutzwasser-Pumpwerke, PV Anlage PW Fischbeck

Bestandsdaten/EDV: Bestandsdatenerfassung Entwässerungsanlagen

Kläranlage: Zentrifuge, Dekanter, Maschinenhalle

Die veranschlagten Ausgaben werden gemäß § 15 Abs. 3 EigBetrVO für gegenseitig

deckungsfähig erklärt.



Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres		2025		2026		2027		2028	
	2024	0,00 €							
	2025	0,00 €							
	2026	0,00 €							
	2027	0,00 €							
	gesamt								
<u>nachrichtlich:</u> in der mittelfristigen Finanzplanung vorgese- hene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkei- ten			618.000,00 €	147.000,00 €	343.000,00 €				0,00 €



4. Stellenübersicht (einschl. IV Betriebsführung)

Entgeltgruppe TVÖD	Zahl der Planstellen 2025	Tatsächlich be- setzte Stellen Stichtag: 30.06.2024	Tatsächlich	Tatsächlich	Tatsächlich be-
			besetzte Stellen 2024	besetzte Stellen 2024	setzte Stellen 2024
	Abwasser und Betriebsführung	Abwasser und Betriebsführung	Betriebsführung Stadtwerke HO GmbH	Kläranlage	Sparte Abwasser
14	1	0	0,3	0,3	0,4
12	1	2	0,8	0	0,2
11	2	0	0	0	0
10	1	2	1	0	1
9c	1,50	1,50	0,1	1	0,4
9b	0	0	0	0	0
9a	1,78	1,78	1,4	0	0,38
8	0	0	0	0	0
7	2,37	1,37	1,37	0	0
6*	4	4	1	1	2
5*	0	0	0	0	0
4*	0	0	0	0	0
Auszubildender	1	1	0	1	0
Gesamt	15,65	13,65	5,97	3,30	4,38

*) mit persönlicher Zulage

Nachrichtlich

A 14	0	1	0,3	0,3	0,4
------	---	---	-----	-----	-----

Der Stellenplan wird für die Sparten Abwasserbetrieb und Betriebsführung dargestellt. Die in 2023/24 erfolgten Stellenbewertungen sind in der Übersicht berücksichtigt.



5. Finanzplan 2025

Planwerte	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€
Finanzmittelbedarf					
Investitionen einschl. Vorjahre	2.167	1.470	1.060	1.230	895
Investitionen (externe Erschließungsträger)	100	100	100	100	100
Auflösungsbeträge	314	302	287	265	247
Eigenkapitalrückführung	0	0	0	0	0
Darlehenstilgungen	460	493	446	418	426
Sondertilgung/Umschuldung	0	0	0	0	0
Forderungen aus Vorjahr	0	0	0	0	0
Gesamt	3.041	2.365	1.893	2.013	1.665

Finanzmittelherkunft					
Kanalbaubeiträge	20	20	20	20	20
Beitragsrücklage	314	302	287	265	247
Erwirtschaftete Abschreibungen	1.215	1.325	1.339	1.285	1.298
Baukostenzuschüsse (extern)	100	100	100	100	100
Kostenerstattungsbeiträge	0	0	0	0	0
Landeszuschüsse, EFRE	0	0	0	0	0
Liquide Mittel	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahme	1.392	618	147	343	0
Gewinnauflösung	0	0	0	0	0
Gesamt	3.041	2.365	1.893	2.013	1.665



III. Einzelplan Baubetriebshof

1. Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge. Bei einem geplanten Stundensatz für das Stammpersonal von 46,50 € und 31,00 € für die Saisonarbeitskräfte beträgt der Jahresgewinn 58 T€.

Im Jahresabschluss 2023 ist ein Bilanzverlust in Höhe von 32 T€ verblieben. Dieser soll im Wirtschaftsjahr 2024 ausgeglichen werden.

Der prognostizierte Jahresgewinn im Jahr 2025 in Höhe von 58 T€ dient zur Eigenkapitalzinsabführung an die Stadt.

Der Vermögensplan schließt mit einem Finanzbedarf von 258 T€, der durch Abschreibungen und Rückstellungen zu 100 % gedeckt ist.

Die wesentlichen geplanten Investitionen 2025 sind die Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckgeräteträgers und diversen kleineren Motorgeräten. Die benötigten Mittel in Höhe von 258 T€ werden aus Abschreibungen (148 T€) und der Auflösung von Rücklagen (110 T€) finanziert.

Verpflichtungsermächtigungen werden im Wirtschaftsjahr 2025 nicht veranschlagt.



2. Erfolgsplan Baubetriebshof 2025

Bauhof	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	1.885	2.117	2.150	2.223	2.287	2.323	2.359
2. Aktivierte Eigenleistung	11	6	6	6	6	6	6
3. Sonstige betriebliche Erträge	24	4	50	30	15	15	15
Zwischensumme	1.920	2.127	2.206	2.259	2.308	2.344	2.380
4. Materialaufwand	197	171	166	167	169	171	172
5. Personalaufwand	1.516	1.635	1.735	1.778	1.822	1.859	1.896
6. Abschreibungen	120	130	148	156	158	154	151
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	76	90	97	98	99	100	101
Zwischensumme	11	101	60	60	60	60	60
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11	101	60	60	60	60	60
11. Sonstige Steuern	2	2	2	2	2	2	2
12. Jahresgewinn/ - Verlust	9	99	58	58	58	58	58
13. Gewinn - / Verlustvortrag	-41	-32	0	0	0	0	0
14. EK- Verzinsung	0	-58	-58	-58	-58	-58	-58
15. Bilanzgewinn/- Verlust	-32	0	0	0	0	0	0

Der Erfolgsplan Baubetriebshof umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt 2.206.000 Euro und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.148.000 Euro.

Die einzelnen Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.



Erläuterungen zum Erfolgsplan Baubetriebshof 2025

1. Umsatzerlöse

	2025	2024
	T€	T€
Umsatzerlöse		
Bauhof und Saisonarbeitskräfte	1.794	1.761
Abrechnung Einsatz Fuhrpark	310	310
Mieteinnahmen	27	27
Erstattung Rufbereitschaft	18	18
Verleihgebühren	1	1
	2.150	2.117

Der Planansatz der Umsatzerlöse basiert auf 44.250 Gesamtstunden des Stammpersonals, abzüglich von 9.100 nicht anrechenbaren Stunden (Urlaub, Krankheit, Fortbildung, Geräte- Fahrzeugpflege, Bauhofleitung, etc.) multipliziert mit einem kalkulierten Stundensatz von 46,50 €.

In diesem Stundensatz sind die Personalkosten, Eigenkapitalzinsen, Verwaltungskosten etc. enthalten. Bei den prognostizierten 35.150 anrechenbaren Stunden des Stammpersonals beträgt der Bilanzverlust 0 T€.

Zur Unterstützung im Grünpflegebereich sind wiederum Saisonarbeitskräfte vorgesehen. Es ist geplant zwei Kolonnen mit jeweils 3 Mitarbeitern über einen Zeitraum von 6 Monaten einzusetzen. Es sind rd. 5.100 Produktivstunden a 31,00 € kalkuliert.

40 T€ betreffen die innere Verrechnung mit dem Abwasserbetrieb für Arbeiten im Bereich der Pumpwerke und Schachtsanierungen.

Weiterhin enthalten sind die Erträge aus Leistungen der Maschinen und Fahrzeuge in Höhe von 310 T€.

In den Umsatzerlösen sind Erstattungen für Baumaterialien in Höhe von 8 T€ enthalten, die im Rahmen von Gesamtaufträgen (Leistungen und Material) objektbezogen abgerechnet werden. Der Ertrag verhält sich kostenneutral gegenüber dem Aufwand für bezogenes Material.



2. Aktivierte Eigenleistungen

Auch 2025 sollen Arbeiten im Wert von ca. 5 T€ am Gebäude, sowie 1 T€ im Übrigen technischen Bereich durchgeführt werden.

	2025	2024
	T€	T€
Aktivierte Eigenleistungen	6	6

3. Sonstige betriebliche Erträge

	2025	2024
	T€	T€
Veräußerung von Altgeräten (VK Altgeräte/Mehrzweckgeräteträger)	50	4



4. Materialaufwand

	2025	2024
	T€	T€
Bezogene Waren und Dienstleistungen		
Handwerkzeuge und geringwertige Verbrauchsgüter	8	8
Wasser, Strom, Gas	14	14
Baumaterialien	8	8
Unterhaltung Fuhrpark		
Treibstoff	75	78
Unterhaltung Fahrzeuge/Maschinen	48	50
Haftpflicht	13	13
	166	171

5. Personalaufwand

Die Kosten ergeben sich aus Löhnen, Gehältern und Sozialabgaben lt. Stellenplan. Die enthaltenen Rufbereitschaftszuschläge werden durch die Sparte Abwasserbetrieb finanziert (siehe Umsatzerlöse). Die Erhöhung der Personalkosten resultieren aus tariflichen Anpassungen, der in 2024 neu geschaffenen Reinigungsstelle sowie durch den Einsatz von 6 Saisonkräften welche für 6 Monate befristet beschäftigt werden.

	2025	2024
	T€	T€
Personalaufwand	1.735	1.635

6. Abschreibungen

Die aufgeführte Summe von 148 T€ basiert zum einen auf den Abschreibungswerten des vorhandenen Anlagevermögens, sowie den Abschreibungssummen für die Neuinvestitionen.

	2025	2024
	T€	T€
Abschreibungen Altvermögen	132	124
Abschreibungen Neuinvestitionen	14	6
	148	130



7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position enthält die nicht unmittelbar der Umsatzerzielung dienenden betrieblichen Aufwendungen.

	2025	2024
	T€	T€
Gebäudeunterhaltung	14	13
Laufende Betriebskosten	4	15
Schutzkleidung/Arbeitssicherheit	31	0
Inventar	1	1
Fortbildung	3	3
Verwaltungsdienstleistungskosten	20	20
Berufsgenossenschaft	4	3
Reinigungskosten	6	21
Prüfgebühren und Steuerberatung	14	14
	97	90

Die Verwaltungsdienstleistungskosten ergeben sich aus den anteiligen Personalkosten von Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die interne Dienstleistungen für den Baubetriebshof erbringen. Bei den ausgewiesenen Reinigungskosten handelt es sich um Materialaufwendungen und Kosten für Urlaubsvertretung. Die Kosten der Position Schutzkleidung und Arbeitssicherheit wurden in den Vorjahren unter der Position laufende Betriebskosten dargestellt. Da aufgrund der stark gestiegenen Kosten durch den Einsatz von Mietkleidung eine wesentliche Größe erreicht wurde, wird diese Position künftig separat ausgewiesen.

8. Zinsen u.ä. Erträge

In der Wirtschaftsplanung werden keine Zinsen und ähnliche Erträge veranschlagt.

9. Zinsen u.ä. Aufwendungen

In der Wirtschaftsplanung werden keine Zinsen und ähnliche Aufwendungen veranschlagt.



11. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern betreffen die Kfz Steuer.

	2025	2024
	T€	T€
Kfz-Steuer	2	2

14. Eigenkapitalverzinsung

Die Zinsen berechnen sich auf der Basis der Rücklagen. Die Eigenkapitalverzinsung wird an die Stadt Hessisch Oldendorf abgeführt.

	2025	2024
	T€	T€
Eigenkapitalverzinsung	58	58



3. Vermögensplan Baubetriebshof 2025

Der Vermögensplan ist Investitions- und Finanzierungsplan im Bereich der Mittelbeschaffung und Mittelbindung. Er enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<u>I. Finanzbedarf</u>						
Investitionen	32	258	173	124	184	108
Rücklagen	98	0	0	30		43
Gesamt	<u>130</u>	<u>258</u>	<u>173</u>	<u>154</u>	<u>184</u>	<u>151</u>
<u>II. Deckung des Finanzbedarfs</u>						
Abschreibungen	130	148	156	154	154	151
Auflös. Rücklage 2023	0	0	0	0	0	0
Auflös. Rücklage 2024	0	110	0	0	0	0
Auflös. Rücklage 2025	0	0	17	0	0	0
Auflös. Rücklage 2026	0	0	0	0	0	0
Auflös. Rücklage 2027	0	0	0	0	30	0
Auflös. Rücklage 2028	0	0	0	0	0	0
Gesamt	<u>130</u>	<u>258</u>	<u>173</u>	<u>154</u>	<u>184</u>	<u>151</u>

Die Rücklagen dienen zur Finanzierung von Investitionen in Folgejahren.



Investitionsplan 2025 - 2029

Nachfolgend werden die Investitionen im Einzelnen dargestellt:

Anschaffung		<u>2024</u>	2025	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
Großgeräte	T€	0	240	115	26	60	0
Fuhrpark	T€	0	0	38	65	80	73
Sonstige/Inventar/GWG	T€	32	18	20	33	44	35
Rücklage	T€	98			30	0	43
Saldo	T€	130	258	173	154	184	151

Für die Finanzierung geplanter Großgeräte (Erneuerung vorhandener Fahrzeuge/Geräte) ist die Bildung von Rücklagen erforderlich.

Folgende Großgeräte sind nach aktueller Planung für die nächsten Jahre vorgesehen:

2025	Mehrzweckgeräteträger, Geräte
2026	Schlepper, Transporter, Geräte, Multi-Mähgerät
2027	Transporter, Pkw, Geräte, Schredder
2028	Schlepper, Transporter, Geräte
2029	Transporter, Pkw, Geräte

Die veranschlagten Ausgaben werden gemäß § 15 Abs. 3 EigBetrVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.



4. Stellenübersicht Baubetriebshof

Entgeltgruppe TVÖD	Zahl der Planstellen 2025	Tatsächlich be- setzte Stellen am 01.01.2025	Zahl der Planstellen 2024	Tatsächlich be- setzte Stellen am 30.06.2024
9c	1,5	1,5	1,5	1,5
9a	1	1	1	1
9	0	0	0	0
8	1	1	1	1
6	16	15	16	15
5*	4	4	0	4
4	1	1	5	1
3	7	1	7	7
Auszubildender	1	1	1	1
Summe	32,5	25,5	32,5	31,5

*enthält EG 4 mit Zulage

Die in 2023/24 erfolgten Stellenbewertungen sind in der Übersicht berücksichtigt.



5. Finanzplan Baubetriebshof 2025

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<u>I. Finanzbedarf</u>						
Investitionen	32	258	173	124	184	108
Rücklagen	98	0	0	30		43
Gesamt	<u>130</u>	<u>258</u>	<u>173</u>	<u>154</u>	<u>184</u>	<u>151</u>
<u>II. Deckung des Finanzbedarfs</u>						
Abschreibungen	130	148	156	154	154	151
Auflös. Rücklage 2023	0	0	0	0	0	0
Auflös. Rücklage 2024	0	110	0	0	0	0
Auflös. Rücklage 2025	0	0	17	0	0	0
Auflös. Rücklage 2026	0	0	0	0	0	0
Auflös. Rücklage 2026	0	0	0	0	30	0
Auflös. Rücklage 2027	0	0	0	0	0	0
Gesamt	<u>130</u>	<u>258</u>	<u>173</u>	<u>154</u>	<u>184</u>	<u>151</u>



IV. Einzelplan Betriebsführung

Stadtwerke

1. Erfolgsplan

Betriebsführung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	609	609	455	468	480	495	495
2. Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	609	609	455	468	480	495	495
4. Materialaufwand	13	5	2	2	2	2	2
5. Personalaufwand	511	513	388	390	391	396	404
6. Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	82	92	71	78	82	91	98
Zwischensumme	3	-1	-6	-2	5	6	-9
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen	3	-1	-6	-2	5	6	-9
Geschäftstätigkeit							
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
12. Jahresüberschuss	3	-1	-6	-2	5	6	-9
13 Gewinn/- Verlustvortrag	18	21	20	14	12	17	23
14 Bilanzgewinn/- verlust	21	20	14	12	17	23	14

Die Betriebsführung wird ab 2025 wieder ausschließlich für die Stadtwerke Hessisch Oldendorf GmbH durchgeführt.

Der Vermögens- und Finanzplan sind entbehrlich, da im Bereich der Betriebsführung nur geringwertige Wirtschaftsgüter angeschafft werden.

Da die Betriebsführung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abwasserbetriebs durchgeführt wird, enthält diese Sparte keinen Stellenplan. Der Erfolgsplan Betriebsführung umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt 455.000 Euro und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt 461.000 Euro.